	Objekt: Elfenbeinskulptur: Hl. Sebastian Museum: Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau Schlossplatz 5a 08371 Glauchau +49(0)3763 777580 schlossmuseum@glauchau.de Inventarnummer: VK3/161

Beschreibung

Auf einem geschweiften Sockel aus ebonisiertem Holz mit kleinen gedrückten Kugelfüßen aus gedrechseltem Bein steht ein geschnitzter, an seiner Oberfläche fein strukturierter Baumstamm. In den mit drei Abzweigungen versehenen Stamm sind drei kleine Ästchen separat eingesetzt. Ursprünglich war der Stamm mit zahlreichen winzigen Blättern aus dünnem Bein bestückt. Mit einem Stiftzapfen und drei Verschnürungen mit gekordeltem Faden ist die Elfenbeinfigur des Heiligen am Baumstamm befestigt. Diese besteht aus vier Einzelteilen: dem eigentlichen Korpus, den beiden Armen und dem Nimbus. Auffallend ist die schlanke, fast abgeflacht zu nennende Formung des Körpers, die nur mit einem Lendentuch bekleidet erscheint. Der Nimbus des Heiligen ist direkt am Hinterkopf befestigt. Er besteht aus einer kleinen, elfenbeinernen Scheibe, in deren Rand man eine tiefe Rille eingearbeitet hat. Diese Rille nimmt die aus Bein gefertigten Strahlen auf. Der rechte Arm der feingliedrigen Figur ist erhoben am Baumstamm festgebunden. Am Korpus des Heiligen sind als Zeichen seines Martyriums die Wunden sichtbar.
Hl. Sebastian

Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein/Bein/Ahorn; geschnitzt/gefasst
Maße:	H: 28,5 (mit Sockel) cm / B: 7,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1686-1700
	wer	
	wo	Süddeutschland

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sebastian (Heiliger)
	wo	

Schlagworte

- Barock
- Bildwerk
- Figur (Darstellung)